

Welche Kamera?

Fotografische
GesetzeBildgestaltung und
Ausleuchtung

Grabmale fotografieren (Teil 1):

Welche Kamera?

Oft entscheiden Kleinigkeiten über die Qualität eines Fotos. In dieser Artikelreihe erhalten Sie Tipps zum Fotografieren, v. a. von Grabmalen und Skulpturen. Sie müssen kein Profi sein, um gute Bilder zu machen!

Dem Trend der Zeit folgend behandle ich hier in erster Linie Digitalkameras. Alle Tipps sind aber auch auf analoge Kameras übertragbar. Grundsätzlich ist zwischen Kompaktkameras und Spiegelreflexkameras (SLR) zu unterscheiden. Während die Kompaktkamera meist sehr klein und handlich ist, ist die SLR relativ groß und schwer, bietet aber wesentlich mehr Spielraum bei den manuellen Einstellungen. Trotzdem: Man braucht nicht unbedingt eine SLR, um gute Bilder von z. B. Grabsteinen zu machen. Beim Kauf einer Kompaktkamera sollten Sie aber auf folgende Ausstattungsmerkmale achten.

Brennweite

Die Brennweite bezeichnet den Bildwinkel. Je kleiner sie ist, desto größer ist der Bildwinkel. Das Sichtfeld des menschlichen Auges erfasst etwa 45°. Objektiv mit einer Brennweite von 50 mm verfügen über einen horizontalen Aufnahmewinkel von ca. 40°, was dem menschlichen Blickfeld am ehesten entspricht. Bei einer Brennweite von weniger als 35 mm können Details

außerhalb des Sichtfelds aufgenommen werden. Objektiv mit einer Brennweite unter 50 mm werden als »Weitwinkel« bezeichnet, bei mehr als 50 mm spricht man von »Tele«. Teleobjektive bilden lediglich einen Ausschnitt des sichtbaren Bereichs ab.

Da die Brennweiten-Angaben auf den Objektiven von Digitalkameras sehr unterschiedlich sein können, obwohl der gleiche Aufnahmewinkel gemeint ist, hat man sich darauf »geeinigt«, immer die vergleichbare Kleinbild-Brennweite (aus der analogen Fotografie) in den technischen Daten der Kameras anzugeben.

Die meisten Kompaktkameras verfügen über Objektiv mit Brennweiten von 35 bis 105 mm. Durch »Zoomen« können Sie die Brennweite verstellen. Wenn Sie beim Fotografieren von Fassaden oder Innenräumen darauf angewiesen sind, möglichst viel auf das Bild zu bekommen, dann ist ein Weitwinkel von 35 mm deutlich zu wenig. Sie sollten eine Kamera wählen, die im Weitwinkel schon bei 28 mm anfängt! Die überwiegende Mehrheit der angebotenen Kompaktkameras beginnt aus Kostengründen leider erst bei 35 mm.

Bei einigen Kompaktkameras lässt sich der Blickwinkel durch das Aufschrauben eines sog. Converters vergrößern. Man erhält eine größere Brennweite. Der Nachteil ist allerdings, dass der Converter den eingebauten Blitz abdeckt. Blitzaufnahmen sind dann nicht immer problemlos möglich.

Wenn Sie auf sehr starke Weitwinkel angewiesen sind, bleibt Ihnen nur der Griff zur Spiegelreflexkamera. Hier gibt es bezahlbare Objektiv mit einer Brennweite schon ab 15 mm (ca. 100° horizontaler Bildwinkel). Im Telebereich kommt man in der Regel mit 105 mm gut zurecht. Wenn Sie häufiger weiter entfernte Details wie

z. B. Skulpturenschmuck an Fassaden fotografieren möchten, ist eine längere Brennweite sinnvoll. Eine gute Wahl wäre hier eine Kamera mit 200 bzw. 300 mm. Es gibt Kompaktkameras, die eine Brennweite von 28 bis 200 mm abdecken. Für SLRs gibt es Objektiv mit Brennweiten von 28 bis 300 mm.

Optischer Bildstabilisator

Der optische Bildstabilisator dient dazu, leichte Kamera-Bewegungen (Zittern) auszugleichen. Diese überaus nützliche Funktion, »VR« (Vibration Reduction) oder »IS« (Image Stabilized) genannt, ermöglicht sichtbar schärfere Aufnahmen, v. a. im Telebereich und bei schlechten Lichtverhältnissen. Wenn Sie z. B. einen Grabstein unter Bäumen aufnehmen, schaltet die Kamera i. d. R. den Blitz zu. Frontales Blitzen nimmt aber dem Objekt die Tiefe, d. h. die Inschrift wird auf dem Foto nicht gut zu erkennen sein. In dieser Situation ist es daher besser, ohne Blitz zu fotografieren. Ein Bildstabilisator schützt vor Verwackelung. Eigentlich sollte jede Kamera einen Bildstabilisator haben. Das ist leider nicht der Fall. Also: Augen auf beim Kamerakauf! Für die SLR gibt es Objektiv mit eingebauter Stabilisator-Funktion. Bei Sony-SLR ist diese bereits im Gehäuse integriert.

Der optische Bildstabilisator ist nicht zu verwechseln mit dem elektronischen Bildstabilisator. Bei der elektronischen Variante wird lediglich ein Trick angewendet, der zu kürzeren Verschlusszeiten führt, aber stark zu Lasten der Bildqualität geht. Mehr ein Werbegag als ein hilfreiches Werkzeug!

Blitzanschluss

An eine SLR kann immer ein externer Blitz angeschlossen werden. Bei einer Kompaktkamera ist das eher die Ausnahme. Wenn die Kompaktkamera



dennoch einen Blitzanschluss hat, so sollte die Blitzsteuerung »TTL« sein. »TTL« bedeutet »Through the lens« und heißt, dass die Kamera das Blitzgerät steuern kann.

Ein externes Blitzgerät ist sinnvoll, wenn Sie zum Beispiel einen Grabstein mit vertiefter oder erhabener Schrift fotografieren möchten. Mit dem fest eingebauten Blitz werden Sie keine guten Ergebnisse erzielen, weil die Schatten fehlen. Es ist daher ratsam, auf den eingebauten Blitz zu verzichten und den externen Blitz seitlich zu platzieren. Ein längeres Blitzkabel hilft.

Auflösung

Die Auflösung einer Digitalkamera ist heute nicht mehr das entscheidende Kriterium. Es sollte zwar keine Kamera unter 4 Mio. Bildpunkte sein – feine Texturen lassen sich sonst nicht scharf genug abbilden –, es müssen aber auch nicht 8 oder 12 Mio. sein. Beim Kauf einer hochwertigen SRL wird man meist mit 8 Mio. oder mehr »belohnt«. Auch von Bildern einer Kamera mit 5 Mio. Pixel bzw. 5 Mega-Pixel lassen

sich problemlos Poster in 50 x 70 anfertigen. Achten Sie lieber auf ein hochwertiges Objektiv. Da können Sie leider nur nach wohlklingenden Namen gehen oder die Testergebnisse der Fachzeitschriften studieren. Firmen wie Nikon, Canon, Zeiss, Leica, Pentax, Olympus, Panasonic oder Schneider-Kreuznach versehen in aller Regel ihre Kameras mit guten Objektiven.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

- Stativ-Anschluss
- Einstellbare Blende (Zeitautomatik)
- Manueller Weißabgleich
- Schwenk-Monitor

Konkrete Kamera-Modelle zu analysieren, würde den Rahmen sprengen; der Markt ist zu groß (zur Zeit ca. 1 400 verschiedene Modelle), die Anforderungen sind zu unterschiedlich und der Modellwechsel erfolgt zu schnell. Sie können mir aber gerne eine E-Mail schicken oder mich anrufen, wenn Sie Aussagen zu bestimmten Kamera-Modellen wünschen.

Jens Kestler



Converter



Blitzanschluss



Optischer Bildstabilisator



KURZINFO:

Kontakt:

Jens Kestler
Kestler Schulungen
Sternngasse 7
97070 Würzburg
Tel.: 09 31 / 57 22 97
Fax: 09 31 / 5 76 92
info@digitalfotokurs.de



120 Jahre DASSEL

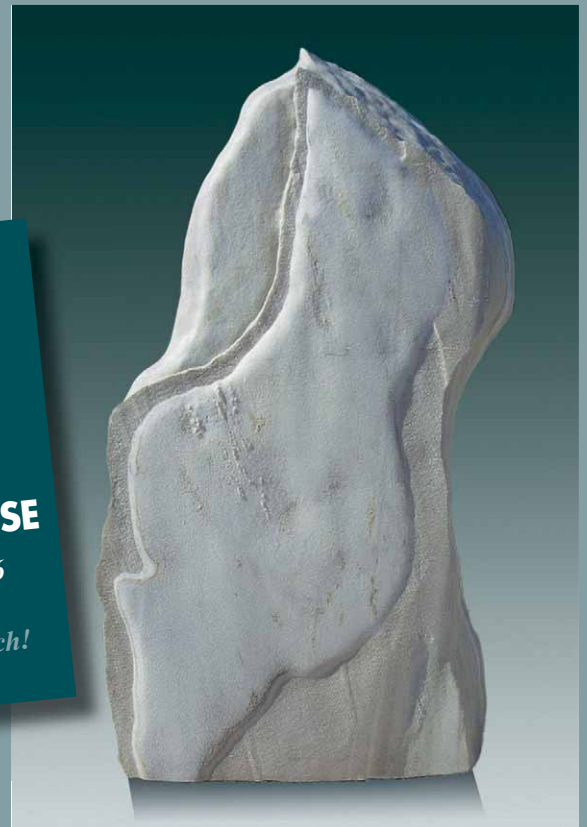
Seit 35 Jahren
gemeinsame Ausstellung mit der
Firma Strassacker!

Herzlich willkommen
zu unserer

JUBILÄUMS-HAUSMESSE

am 18. und 19. November 2006
in Warstein-Allagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DASSEL
MARMOR + GRANIT

Westfälische Marmor-
und Granitwerke Georg Dassel
GmbH & Co.KG

Lietwerk 26
59581 Warstein-Allagen
Telefon: (02925) 804-0
Telefax: (02925) 804-99
E-Mail:
info@dassel-gmbh.de
www.dassel-gmbh.de

NIKA

Natursteinkontor Allagen
GmbH & Co.KG

Lietwerk 26
59581 Warstein-Allagen
Telefon: (02925) 817 822
Telefax: (02925) 976 94 74
E-Mail:
info@nk-allagen.de
www.nk-allagen.de